

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 4 (1878)

Heft: 50

Illustration: Aus der Schule

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

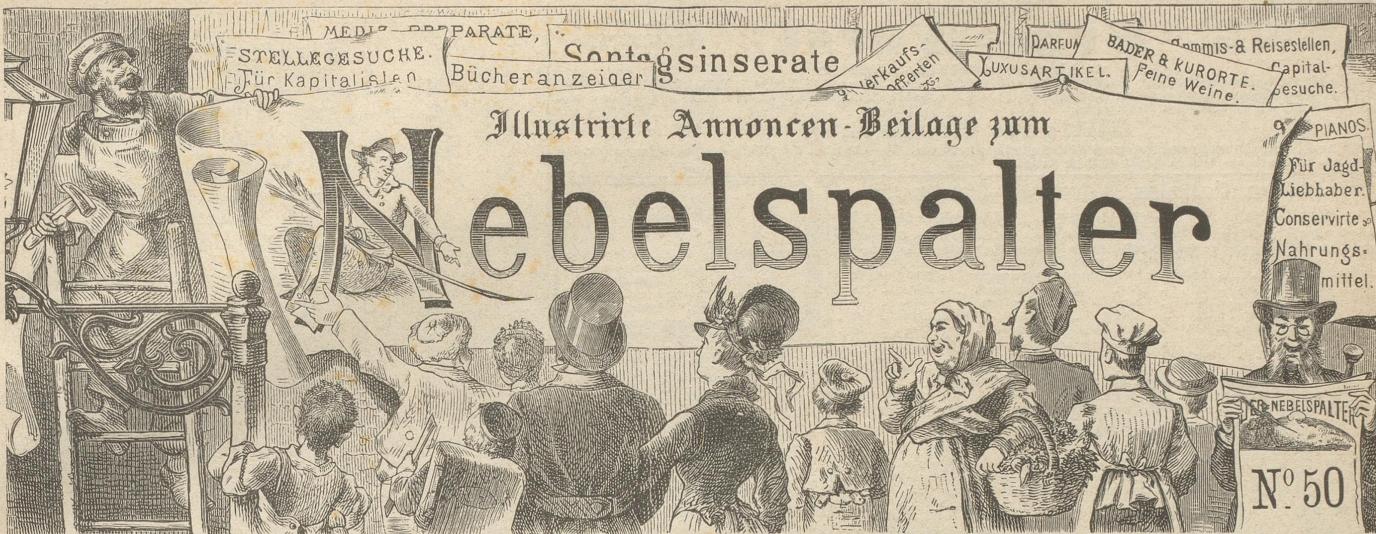
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor ein so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzufinden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anziger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Internationales ATENT
u. techn. Bureau
Besorgung und Verwerthung
von Patenten in allen Län-
dern. Übertragung v. Son-
der-Patenten auf das Deut-
sche Reich. Registrierung v.
Fabrikmarken. Maschinen-
Geschäft. Permanente Ausstellung
neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt
& G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher
Patentanwälte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.,

Gesucht:
Ein tüchtiger, junger Mann, der eine gute
Rede führt, als **Privatefretär**. Salair
Fr. 250. — per Monat. Kenntniss mehrerer
Sprachen und der Stenographie erwünscht. —
Offerien unter Angabe der bisherigen Carrrière
unter Chiffre 0.371. Z. an Orell Füssli & Co.
Annoncen-Expedition in Zürich. [466]

Kellnerin-Stelle!
Man sucht als Kellnerin in ein Café-Restaurant
I. Rangens in der französischen Schweiz eine junge
Tochter von angesehenem Vater und deutsch
und französisch sprechend. [263]

Lehrling gesucht.
In einer Groß- und Detail-Handlung der
französischen Schweiz können unter günstigen
Bedingungen ein gut gehaufter junger Mann
eintreten, welcher die Handlung sowie die fran-
zösische Sprache zu erlernen wünscht. [262]
Gute Männer mittleren Alters, den als Kaufleute
und Dienstwähler beide Zeugnisse zur Seite stellen,
möchten hier aber ansatzlos Anstellung. Er könnte
auch Anstellung in einem Geschäftshause nehmen,
wo er nebenbei noch Arbeiten zu verrichten
hätte. [264]

Ein leistungsfähiges Haus für grössere
Gänselebern gesucht von der
Geflügelhandlung [456c]

H. MAYER,
D. 3.4. Mannheim.

Ludwig Seiffert,
Cigarren-Fabrik in Leipzig,
offerirt ihre Fabrikate im Preise v. 24—150Rp.
(feine Havanna's schon von 60 Rp. an) sowie
Fehlfarben (Ausschuss) v. 24—60 Rp. in vor-
züglichen Qualitäten. Billigste, reichste Be-
dienung. Beibeh. Auswahl empfahl Probekis-
tchen von 200 Stück, 8 Sorten enthaltend,
a. Rp. 61/2, 8, 10, 12, 16 u. 20. Versandt unter
Nachnahme, bei 500 St. franco. [464]

ZÜRICH TONHALLE ZÜRICH

Der von dem Unterzeichneten
neu hergestellte

Wintergarten

ist dem Tit. Publikum zur gefl.
Benutzung höfl. empfohlen.

Hochachtungsvoll

Ed. Krug.

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen **Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten**, besonders **Keuchhusten** der Kinder, **Catarrh etc. etc.** aus der Fabrikation **PAUL HAHN**, Dettelbach a. M. bei Würzburg (Bayern) empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethapotheke, Thun; F. Krebs Coiffeur; Olten: Kronen-Apotheke. [426]

Wichtig für jeden Geschäftstreibenden
sind nachstehende Firmenlisten, welche gedruckt und auf der Rückseite gummiert per Bogen 100—140 Adressen von Rittergutsbesitzern, Gutsbesitzern, Pächtern enthalten und zur Versendung von Katalogen, Circularn durch Aufkleben der Adressen benutzt werden. Jede Provinz wird complet abgegeben. Bezug nur gegen Cassa oder Nachnahme. Bei Abnahme des ganzen Listen 10% Rabatt. [458]

Provinz Brandenburg	19 Bogen	Fr. 9.50
- Pommern	24	" 12.—
- Ostpreussen	18	" 6.50
- Westpreussen	14	" 7.—
- Schlesien	26	" 13.—
- Sachsen	13	" 6.50
- Preußen	15	" 7.50
- Westfalen und Rheinprovinz	8	" 4.—
- Hessen	7	" 2.50
- Hannover	7	" 3.50
Grossherzogthum Mecklenburg	12	" 6.—

Obige Listen, wenn verlangt auf Streifbänder geschrieben, per 100 Stück 75 Pf.

Die ganze Collection, 18,000 Adressen mit 130 Rp.

EMIL THIELE, Potsdamer Strasse 134 B.

Die Fabrik

von

A. MAESTRANI

in St. Gallen.

[389]

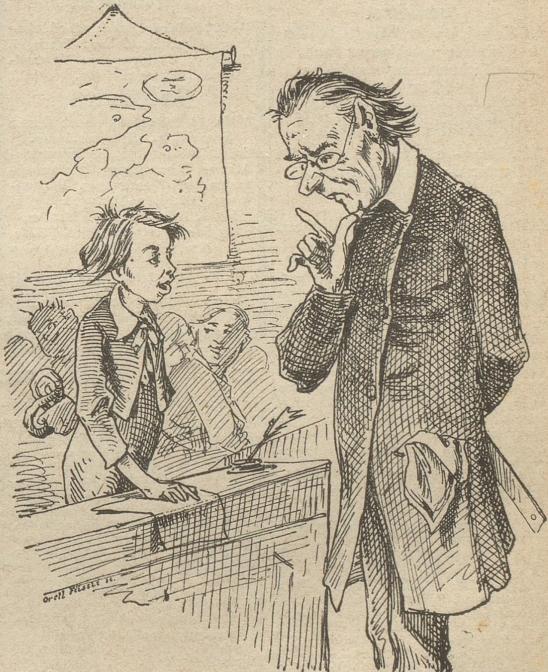
liefert die beste der Chocoladen zu mässigen Preisen
u. leistet jede mögliche Garantie für deren Reinheit u. Güte

Niederlagen in allen Städten.



Aus der Schule.

Der Lehrer hatte mit seinen Schülern das Gedicht: „Die Mutter am Christabend“ gelesen. In diesem Poem wird bekanntlich auch der Nuthe für unartige Kinder gedacht und als nun der Lehrer seine Schüler über den Inhalt des Gedichtes befragte, wandte er sich auch an Fritz:



„Fritz was ist eine Nuthe?“

„Eine Nuthe ist ein kleiner Besen, mit welchem die Hinterstube
geföhrt wird!“

Aufführung

der „rätselhaften Inschrift“ in voriger Nummer:

Biel Ochse rathe, was da dry g'sehst!

(Weiterer Text siehe folgende Seite.)